

23.03.2020 MENSCHEN

Minimarktanzeige bringt alles ins Rollen

Pferd Die Reittherapie am Sonnenhof wird mit dem zehnjährigen Wallach Sunny weitergeführt.



Gabriele Götz (Freundeskreis Sonnenhof), Thomas Balb (Bausparkasse), Frank Schulz (Vorsitzender Freundeskreis Sonnenhof), Thomas Preisendanz (Bürgerstiftung), Dr. Eva König (Bürgerstiftung), Doris Karabanov, Wallach Sunny, Hans Hörmann und Gabriele Ruoff (alle Sonnenhofschule).

Foto: privat

Schwäbisch Hall. Seit vielen Jahrzehnten gibt es die Reittherapie im Schwäbisch Haller Sonnenhof. Für etliche Schüler der Sonnenhofschule ist sie ein wichtiger Bestandteil in ihrem Schulleben – einmal pro Woche steht therapeutisches Reiten auf deren individuellem Stundenplan an.

Als nun im vergangenen Sommer das Therapiepferd Sally mit 23 Jahren verstarb, war die Trauer über das liebgewonnene Tier sehr groß. Jetzt konnte dank etlicher Spender der zehnjährige Wallach Sunny erworben werden: der Förderkreis des Sonnenhofes trug dazu 5000 Euro bei, die „Schwäbisch Hall Facility Management GmbH“ gab hierzu 1000 Euro. Die Haller Bürgerstiftung spendete 1000 Euro. Von EBM-Papst kamen 150 Euro und den Rest zu den erforderlichen 10000 Euro konnte die Sonnenhofschule mit eigenen Mitteln finanzieren.

„Passt sehr gut in die Therapie“

Entdeckt hat Sunny Sonnenhofschullehrer Hans Hörmann: In einer Minimarktanzeige wurde er auf ihn aufmerksam. Für Gabriele Ruoff, Kollegin von Hörmann und von Beruf Reittherapeutin, war recht schnell klar, dass der Wallach „sehr gut in unsere Reittherapie hineinpasst“.

Neben der motorisch-muskulären Dimension spielt die soziale und verhaltenspädagogische Ebene beim therapeutischen Reiten eine bedeutende Rolle.

„Für Rollstuhlfahrer ist das Reiten wie Gehen“, informiert die Rektorin der Sonnenhofschule, Doris Karabanov, die Spender mit sichtbarer Freude. Mit Wallach Sunny dürfte dies und viel mehr künftig gewiss gut gelingen. Traugott Hascher